

Texte für einen Gottesdienst zum Thema „Abendmahl“

Sündenbekenntnis im Eingangsteil des Gottesdienstes

Wir sind zusammen,
um auf das Wort Gottes zu hören,
ihn in Lied und Gebet anzurufen
und das Mahl des Herrn zu feiern.
Im Wort und mit Brot und Wein
kommt uns Jesus Christus nahe und will uns verwandeln.
Darauf bereiten wir uns vor.
Wir bekennen, dass wir vieles schuldig geblieben sind.
Oft sind wir unsere eigenen Wege gegangen und haben nicht nach Gottes Willen gelebt.
Deshalb bitten wir:
Allmächtiger Gott, erbarme dich,
vergib uns unsere Schuld und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Tagesgebet

Gott, an deinem Tisch ist Platz für mich.
Du schenkst mir deine Gegenwart.
Deine Liebe geht in mich ein.
Du stärkst mich und bringst mich neu auf den Weg.
Gott, ich danke dir. Amen.

Feier des Abendmahls

Hinführung

Gepriesen seist du, Gott, du Kraft des Lebens.
Du schenkst uns dieses Brot,
die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.
Lass es zum Brot des Lebens werden.
Gepriesen sei Gott in Ewigkeit.
Du schenkst uns diesen Wein,
die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit.
Lass ihn zum Kelch des Heils werden.
Gepriesen sei Gott in Ewigkeit.
Wie die Körner von den Feldern und die Beeren
von den Weinbergen jetzt auf diesem Tisch
vereint sind in Brot und Wein,
so lass dein Volk versammelt werden
von den Enden der Erde in deinem Reich.
Komm, Jesus Christus.

Alternativ:

Jesus Christus lädt uns ein:

„Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“

Kommt her, die ihr euch täglich abmüht mit eurem Leben,

ihr, die ihr schwer zu tragen habt an eurer Last!

Kommt alle, die ihr müde geworden seid und matt,

alle, die eine Stärkung brauchen für ihren Weg.

Kommt und seht! Esst und trinkt!

Lasst euch erquicken und neu beschenken mit Gottes Freundlichkeit.

Wechselgesang zwischen Liturg und Gemeinde

Abendmahlsgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht,

dir, Gott, Dank zu sagen immer und überall und auch heute.

Du hast uns gemacht aus dem Staub der Erde.

Du gibst uns täglich neues Leben durch das Brot, das wir essen.

Du lässt uns auf dieser Erde leben, getragen von deiner Hand,
getragen durch die vielen Menschen, die uns wohlgesonnen sind.

Du gibst uns neues Leben durch dein Wort, durch den Geist Jesu,
der unsere Welt erneuern will.

Darum preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen,
darum preisen wir dich mit allen Menschen guten Willens.

Alternativ:

Gott, dich spüren wir in deinem Segen

und wenn wir Brot und Wein miteinander teilen.

Dich fühlen wir, wenn wir uns die Hände reichen.

Du verbindest uns in Gelingen und Versagen,
im Kommen und im Gehen.

Dass du uns liebst, dass du dich unser erbarmst,
lässt uns aufatmen und zum Leben kommen.

Du machst uns fähig zu lieben,

deine Liebe macht es möglich, füreinander da zu sein.

Darum singen wir dir:

Sanctus

Einsetzungsworte

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten wurde, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmt und esst, das ist mein Leib +, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Ebenso nahm er auch den Kelch nach dem Mahl, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmt hin und trinket alle daraus, dieser Kelch ist der neue Bund + in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, so oft ihr's trinkt, zu meinem Gedächtnis.

Vaterunser

Christe, du Lamm Gottes

Friedensgruß Die Gottesdienstteilnehmer reichen sich untereinander die Hand mit den Worten: „Friede sei mit dir!“

Alternativ kann am Ende des Abendmahls, noch im Kreis stehend, aufgefordert werden: Wir reichen uns die Hände. Dieses Mahl stärke und bewahre euch im Glauben zum ewigen Leben. Geht hin im Frieden des Herrn. Amen.

Austeilung mit den Worten:

Christi Leib für dich gegeben. / Christi Blut für dich vergossen.

Alternativ: Das Brot des Lebens, Christus, für dich. / Der Kelch des Heils, Christus, für dich.

Dankgebet

Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.
Wir danken dir, Herr, für dein Wort und die Zeichen deiner Nähe. Wir danken dir für unsere Gemeinschaft. Halte uns verbunden, wenn wir nun auseinandergehen. Bleibe bei uns im Lärm und in der Hetze des Alltags. Richte uns auf, wenn wir müde werden. Auf dich vertrauen wir, heute und alle Tage bis in Ewigkeit. Amen.

Alternativ:

Gott, unser Herr,
hab Dank, dass wir an deinem Tisch sein durften.
Hab Dank, dass du für uns da bist, wenn wir mit dir sprechen.
Wir bitten dich:
Lass unsere Herzen offen sein,
unsere Hände empfänglich
und unsere Stimmen fröhlich und gewiss. Amen.

Lied:

Sendung

Brot des Lebens seid ihr, die ihr esst und trinkt am Tisch des Herrn.

Nicht als Fremde sitzt ihr an seinem Tisch, sondern als Freunde.

Geht nun hinaus, gestärkt durch Gottes Speise.

Gebt davon weiter.

Teilt, was ihr habt und gebt denen, die danach hungern.

Ihnen und euch gilt der Segen Gottes:

Segen

Der Herr segne euch und behüte euch....